

BMBF-Fördermaßnahme „KMU-Innovativ: Photonik und Quantentechnologie“

1. Gegenstand der Förderung

Das BMBF unterstützt mit dieser Fördermaßnahme risikoreiche industrielle vorwettbewerbliche FuE-Vorhaben zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit der KMU in Deutschland. Gefördert werden Einzelvorhaben von Unternehmen sowie Verbundvorhaben zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Gefördert werden themenübergreifende FuE-Vorhaben im Bereich Photonik und Quantentechnologien wie z.B.

- Photonik in der Produktion
- optische Messtechnik und Sensorik,
- optische Komponenten und Systeme,
- Beleuchtungs- und Displaytechnologie,
- organische Elektronik,
- Photonik in Medizintechnik und Lebenswissenschaften,
- Photonik für die Kommunikation,
- Quantentechnologien für Sensorik, Bildgebung, Simulation, Computing und Kommunikation.

Wichtige Förderkriterien sind Exzellenz, Innovationsgrad, wirtschaftliche Verwertungsfähigkeit und Bedeutung zur Lösung aktueller gesellschaftlich relevanter Fragestellungen.

2. Projektanforderungen

- Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige KM-Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

3. Art und Umfang der Förderung

- Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Rahmen des Projektes
- Zuwendung an Unternehmen: bis zu 50 % der Projektkosten
- Zuschussfähige Kosten: Personalkosten (Ist-Kosten), Sachausgaben, Fremdleistungen, Investitionen etc.
- Die mögliche Förderdauer beträgt bis zu drei Jahren.

4. Verfahren

- Das Förderverfahren ist zweistufig. Dem Projektträger sind detaillierte Projektskizzen jeweils zum 15. April oder zum 15. Oktober eines Jahres vorzulegen. In der zweiten Stufe ist dem Projektträger nach Aufforderung ein förmlicher Antrag vorzulegen.

Verdichtete Informationen der vorhandenen Richtlinien, Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr